



BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

29. Oktober 2018

Pressemitteilung

Hessen hat gewählt

Unsere Erwartungen: Klima und Umwelt müssen in den Mittelpunkt rücken

Die Wähler in Hessen haben die „großen Volksparteien“ abgestraft, auch weil sie zu den Themen Klima und Umweltschutz nichts Überzeugendes zu bieten haben. Tricksereien, wie zum Beispiel das von der Bundeskanzlerin vorgeschlagene Anheben der Grenzwerte um Diesel-Fahrverbote zu vermeiden, haben die ganze Ignoranz und Hilflosigkeit offenbart. Die Wahlergebnisse, insbesondere das starke Abschneiden der Grünen, zeigen, dass die Themen Klima und Umwelt für die Bevölkerung eine immer wichtigere Rolle spielen. Die täglich erlebbaren dramatischen Klimaveränderungen führen in unseren Breiten zu Stürmen von bisher nicht gekannter Heftigkeit, sintflutartigen Regenfällen und global zu einem Anstieg der Meeresspiegel.

In diesem Jahr konnte jedermann in Hessen die Auswirkungen der Erderwärmung am eigenen Leib erfahren. Auch Hessen kann einen Beitrag zur Klimarettung leisten, zum Beispiel durch die Einschränkung des Luftverkehrs, der als einer der Hauptverursacher für die Veränderungen des Weltklimas gilt.

„Wir erwarten, dass Themen wie beispielsweise die Reduzierung der Gesundheitsgefährdung durch nächtlichen Lärm, durch Schadstoffe und Ultrafeinstaub im zukünftigen Regierungsprogramm ihren Niederschlag finden. Wir erwarten insbesondere von den Grünen, dass sie ihren dazugewonnenen Einfluss nutzen, um diese Ziele konsequent zu verfolgen.“ so Thomas Scheffler, Sprecher des BBI Bündnis der Bürgerinitiativen.

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenausbau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“, kurz: BBI, ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region.
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.

Kontakt:

Thomas Scheffler, Bündnissprecher

scheffler@flughafen-bi.de

Telefon 06145 502150